

Medienmitteilung 2 / 2017

Thema	Task Force Flüchtlingswesen wird überführt Paritätische Kommission Asyl- und Flüchtlingswesen PAKAF
Rückfragen	Renata Siegrist-Bachmann (renata.siegrist@sunrise.ch ; 076 419 01 59)
Absender	Grünliberale Partei Aargau, Postfach 2855, 5001 Aarau eMail: ag@grunliberale.ch www.ag.grunliberale.ch
Datum	27.01.2017

Die Grünliberalen sind erfreut, dass sich aus der Task Force Flüchtlingswesen die paritätische Kommission Asyl- und Flüchtlingswesen entwickelt hat. Den Mitgliedern der Task Force ist es offenbar gelungen, zwischen dem Kanton und den Gemeinden eine konstruktive Ebene zu schaffen, die eine weitere Zusammenarbeit im Asyl- und Flüchtlingswesen ermöglicht.

Die Grünliberalen haben bereits in der Anhörung zu KIP 2 bemängelt, dass gemäss dem Auswertungsbericht, die geforderten Integrationsmassnahmen auf Gemeindeebene nur unzureichend erfüllt worden sind. Die Gründe dafür konnten wenig plausibel dargelegt werden. Der Verdacht liegt nahe, dass vorab kleinere Gemeinden mit der Komplexität des gesetzlichen Integrationsauftrags im Asyl- und Flüchtlingswesen hoffnungslos überfordert sind. Der Frust darüber hat sich in der Vergangenheit oft in unschöner Weise über die Medien entladen.

Die Grünliberalen sind daher erfreut, dass mit der Task Force eine Basis gefunden wurde, auf der gemeinsam Lösungen erarbeitet wurden. Dass diese partnerschaftliche Zusammenarbeit nun in der Paritätischen Kommission eine Fortsetzung findet, werten wir als Erfolg des gemeinsamen Dialogs. Die Integration von Flüchtlingen braucht eine gemeinsame Sicht- und Handlungsweise, damit sie Erfolg haben kann.